

Uebersetzungs - Anzeigen.

[4735.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigen an, daß binnen 10 Wochen die berühmteste Tragödie

Niccolini's Arnaldo da Brescia
in einer trefflichen Uebersetzung von B. v. Lepel erscheinen wird.
Berlin, Schlesinger'sche Buch- u. Musikh.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4736.] Wer von
„Decker, Algerien. 2 Bde. gr. 8. geh.“
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern hat, würde mich durch deren baldige Zurücksendung sehr verbinden, da mein Vorrath von diesem Werke nur noch sehr gering ist.
Berlin, 9. Juli 1844.

F. A. Gerbig.

[4737.] Durch baldige Remission der nicht abgesetzten Exemplare von: Grundriss, vom wahren Christenthum, würden Sie uns sehr verbinden, da uns hier die Exemplare fehlen.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[4738.] **Zurück**
erbitte ich mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:
„Schweitzer précis de géographie.“
Sie würden mir durch baldige Erfüllung dieser Bitte eine große Gefälligkeit erweisen.
Berlin, im Juli 1844.

F. Trautwein'sche Buchhandlung
(J. Guttentag).

[4739.] **Bitte um Rücksendung**
der 1. Lieferg. vom Neuen Testament (Bracht- und Festausgabe in 12 Liefergn. à 5 Ngr.)

Ferner von

Emersan's Rechenbuch für Kinder.

Handlungen, wo Exemplare unnütz oder zu viel lagern, werden mich durch baldige Rücksendung derselben sehr verbinden.

Das Neue Testament ist bereits bis zur 7. Lieferg. erschienen und wird schon im September complet. Die 2. und folgende Lieferungen werden nur auf festes Verlangen verschickt.

S. Hartung in Leipzig.

[4740.] Von:

Vidocq, wahre Pariser Geheimnisse

fehlen uns die ersten Hefte gänzlich und bitten wir um schnellste Rücksendung aller überflüssig lagernden Exemplare.

Bossische Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[4741.] Potsdam, d. 10. Juli 1844.

P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 15. d. M. ein Filial-Geschäft unter Firma:

Horvath'sche Buchhandlung
in **Perleberg**

eröffnen werde. Ohne meine geehrten Herren Collegen durch die Bitte um Eröffnung eines neuen Conto beschwerlich zu fallen, ersuche ich Sie nur um doppelte und mehrfache Einsendung Ihrer guten Novitäten, Anzeigen, Placate, Circulaire etc., und hoffe durch

thätigste Verwendung in meinem neuen, günstigen Wirkungskreise Ihnen gefällig zu werden.

Mit aller Achtung empfiehlt sich

ergebenst

Otto Janke,

Firma: **Horvath'sche Buchhdlg.**

[4742.]

P. P.

Brüssel, den 1. Mai 1844.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir mit unserm französischen Geschäft jetzt auch eine *deutsche Buchhandlung* unter der Firma:

LIBRAIRIE BELGE-FRANÇAISE ET ALLEMANDE

DE

KIESSLING ET C^{IE}.

verbunden haben.

Selbst dem deutschen Vaterlande angehörend, haben wir stets mit besonderer Vorliebe für die Verbreitung deutscher Literatur in Belgien mitzuwirken gestrebt und bisher unsern Bedarf von Herrn J. A. Mayer in Aachen und Herrn Leopold Michelsen in Leipzig bezogen. Die grössere Ausdehnung des Geschäfts macht uns jedoch jetzt einen directen Verkehr mit unsern verehrl. Collegen in Deutschland wünschenswerth.

Unser **Ferdinand Kiessling** aus Nürnberg erwarb sich die buchhändlerischen Erfahrungen in den achtbaren Häusern der H. H. Riegel und Wiessner in Nürnberg und W. Appel in Cassel, in welchen er 14 Jahre servirte.

Unser **Wilhelm Uhlemann** aus Leipzig erlangte seine buchhändlerische Ausbildung in den ehrenwerthen Handlungen der H. H. Stiller in Rostock, J. J. Bohné in Cassel, S. G. Liesching in Stuttgart und C. H. Beck in Nördlingen.

Der Besitz hinreichender Fonds, so wie auch genaue Kenntniss unsers Wirkungskreises lassen uns das günstigste Resultat von unserm Unternehmen für die Zukunft erwarten. Wir erlauben uns daher, auf nachstehende Zeugnisse uns noch stützend, Sie freundlichst zu ersuchen,

„Uns ein Conto zu eröffnen und unsre Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.“

indem wir Ihnen die Versicherung geben, dass wir das uns gütigst geschenkte Vertrauen stets durch gewissenhafte und pünktliche Erfüllung unsrer Verbindlichkeiten ehren werden.

Die Neuigkeiten werden wir selbst wählen, weshalb Sie *unverlangt* uns *nichts* senden wollen; dagegen bitten wir um schleunigste Mittheilung Ihrer Wahlzettel, Anzeigen, Circulare und Verlags-Cataloge.

Unsre Commission hatte Herr **Leopold Michelsen** in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher auch in den Stand gesetzt ist, *Festverlangtes* baar einzulösen, wo Credit noch verweigert werden sollte.

Indem wir höflichst bitten, von unsrer Unterschrift gef. Vormerkung zu nehmen, empfehlen wir uns Ihrem Wohlwollen aufs Beste.

Hochachtungsvoll und ergebenst

KIESSLING ET C^E.

Ferdinand Kiessling wird zeichnen: **Kiessling & Co.**

Wilhelm Uhlemann wird zeichnen: **Kiessling & Co.**

Ich entspreche mit Vergnügen dem Wunsche meines Veters, Herrn F. Kiessling in Brüssel, indem ich ihm bei vorhabender Erweiterung seiner Geschäfte nach Deutschland dem Vertrauen meiner Herren Collegen angelegentlich empfehle. Ich zweifle nicht, dass Hr. K. das ihm geschenkte Vertrauen aufs Vollständigste rechtfertigen wird.

Nürnberg, am 22. Aug. 1843.

JOH. LEONH. SCHRAG.